



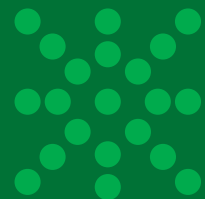
Zielgruppen

- Erzieherinnen und Erzieher
- Kindergärten, Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und ihre Trägereinrichtungen in NRW

Voraussichtlicher Zeitraum der Fortbildungen

- Phase 1: Mai 2010 bis Ende Oktober 2010
- Phase 2: November 2010 bis Ende April 2011

Die Initiative zur Medienkompetenzförderung in nordrhein-westfälischen Kindertagesstätten wird von der Landesanstalt für Medien NRW (LfM) initiiert und beauftragt. Die Teilnahme ist für die Einrichtungen kostenlos.



Auftraggeber
und Initiator:



Durchgeführt von:

Schulen ans Netz e. V.

Kompetenz in
Medien und Bildung

Schulen ans Netz e. V. ist eine Initiative
des Bundesministeriums für Bildung und
Forschung und der Deutschen Telekom
AG.

Kooperationspartner:

Blickwechsel

Verein für Medien- und Kulturpädagogik



Kontakt Projektbüro

Fon 0 228 – 910 48 - 283
Fax 0 228 – 910 48 - 267

nrw@schulen-ans-netz.de
www.schulen-ans-netz.de

Ansprechpartner

André Lenich
Schulen ans Netz e. V.
Martin-Luther-Allee 42
53175 Bonn

Rainer Smits
Landesanstalt für
Medien NRW (LfM)
Zollhof 2
40221 Düsseldorf

Sabine Eder
Blickwechsel e.V.
Gaußstraße 2
37083 Göttingen



Medien- kompetenz- Kitas NRW

Initiative zur Medienkompetenz-
förderung in nordrhein-west-
fälischen Kindertagesstätten



Entwicklung von medienpädagogischen Kompetenzen in Kitas vor Ort

Für die Umsetzung des Bildungsbereichs Medien benötigen Erzieherinnen und Erzieher besondere Kompetenzen. Sie sollen Medien sinnvoll in die pädagogische Praxis einbeziehen und kindliche Medienerfahrungen begleiten können. Dafür benötigen sie selbst Medienkompetenz. Die Landesanstalt für Medien NRW (LfM) unterstützt deshalb mit einer Initiative zur Medienkompetenzförderung Erzieherinnen und Erzieher in ihren Einrichtungen. Das Projekt wird von Schulen ans Netz e. V. in Kooperation mit Blickwechsel e. V. und der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) durchgeführt. Mit dem Fort- und Weiterbildungsangebot soll ein verbindlicher Kompetenzrahmen für eine aktive Medienerziehung und Medienbildung in nordrhein-westfälischen Kindertagesstätten entwickelt werden.

Medienerziehung im Team gestalten

Die Fortbildungen bieten einen einfachen Einstieg: Sie richten sich sowohl an Einrichtungen, die bereits erste Erfahrungen in der medienpraktischen Arbeit gesammelt haben, als auch an Institutionen, die sich erstmals dem Thema annähern wollen. Geschult wird jeweils das gesamte Team in den beteiligten Einrichtungen. Teilnehmen können Kindergärten, Kitas und Familienzentren aller Träger aus Nordrhein-Westfalen.

Trainerinnen und Trainer begleiten die Einrichtungen direkt

In zwei Projektphasen begleiten Medienpädagoginnen und Medienpädagogen jeweils sechs Einrichtungen für ein halbes Jahr lang intensiv und direkt vor Ort. Die Schulungen bieten den Teilnehmenden nachhaltige Informations- und Austauschmöglichkeiten innerhalb des Teams, mit den Trainerinnen und Trainern und auch mit anderen Einrichtungen.

Methoden erproben, Angebote entwickeln

In den Schulungen vor Ort lernen die Fachkräfte, wie sie ganz einfach Medienerziehung aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren können. Durch einen praxis- und handlungsorientierten Ansatz entwickeln und erproben sie ein Methoden-Portfolio und setzen dieses in kleinen Schritten um.

Medienpädagogische Angebote im Alltag verankern

Gemeinsam mit den Teams entwickeln die Trainerinnen und Trainer ein individuelles und bedarfsgerechtes Medienkonzept, welches nachhaltig die Weiterbildung der Medienkompetenz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt und Medienerziehung aktiv in den pädagogischen Alltag integriert.

Erfahrungen weitergeben

Die am Projekt beteiligten Kitas können sich in einem weiteren Schritt zu medienpädagogischen Konsultationskitas entwickeln. Sie sollen sich für andere Einrichtungen öffnen, ihnen beratend zur Seite stehen und ihre Kompetenzen und Erfahrungen zur Medienpädagogik im pädagogischen Alltag weitergeben.